

Chatmoderation

15. Januar 2004, Tag der Hochschuldidaktik

Chats können die Präsenzlehre sinnvoll erweitern, wenn sie überlegt eingesetzt und qualifiziert moderiert werden. Beispiele für den Einsatz von Chats in der Lehre sind:

- Chat als Gelegenheit zum informellen Kennenlernen bereits vor Semesterbeginn
- Vorbereitung von Präsenzveranstaltungen: Fragen klären, Fragen vorbereiten, thematische Einstimmung, inhaltliche Vorstrukturierung usw.
- Aufgabenbezogene Kleingruppen-Diskussionen in teilvirtuellen Seminaren
- Abstimmung von Terminen, Zielen, Aufgaben usw. in Arbeitsgruppen
- Brainstorming, Frage-Antwort-Sequenzen u.a. als Teil von Lehrveranstaltungen
- Interview mit einem Experten/ einer Expertin
- Nachbereitung von Präsenzveranstaltungen: Offen gebliebene Punkte klären, Rückmeldung geben, Diskussionen fortsetzen usw.
- Soziale Kommunikation in Lerngruppen
- Unterstützung und Beratung: Troubleshooting, Sprechstunde
- Virtuelle Führung durch verschiedene Websites mit eingeblendetem Chat-Fenster
- „Mündliche“ Prüfung

Der Workshop basiert auf dem Manuskript: „Chat-Moderation für Lehrende: 14 Lernchats für das kooperative Selbststudium“ von Jürgen Flender, das allen Teilnehmern/innen zur Vorbereitung zugeschickt wird. Für den Chat wird voraussichtlich die Plattform sTEAM (www.open-steam.org) genutzt.

Inhalte:

- Zielorientiertes Chatten in der Lehre (Input, Diskussion)
- Unmoderiertes Chatten (Übung)
- Bewährte Regeln der Chat-Kommunikation (Input, Diskussion)
- Moderiertes Chatten (Übungen, Rollenspiele, Diskussion)

Ziele:

- Die Besonderheiten des Chattens aus eigener Erfahrung kennen
- Chats als Mittel der Lehre kennen und kritisch einschätzen können
- Regeln der Chat-Moderation kennen und praktisch anwenden können
- Chat-Werkzeug als Teil einer virtuellen Lernumgebung (sTEAM) kennen

Zeiten: 11:00 – 18:00 Uhr

Moderation:

Dr. Jürgen Flender, Claudia Hauswirth

Hinweis:

- Workshop speziell für Chat-Einsteiger/innen
- Lektüre des zugeschickten Manuskripts (46 Seiten) ist Voraussetzung für eine gezielte Auswahl und Abstimmung der Lernchats auf die Wünsche der Teilnehmer/innen zu Beginn des Workshops